



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

52. Jahrgang | Nummer 33 | 16.08.2024

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Dorfverschönerungsverein Iversheim e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Dorfverschönerungsverein Iversheim e.V.

Wann: 05.09.2024

Ort: Pfarrheim Iversheim

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Tätigkeitsberichte 2023

a. des 1. Vorsitzenden

b. des Kassierers

3. Bericht der Kassenprüfer

4. Entlastung des Vorstands für 2023

5. Wahl eines Wahlleiters zur Wahl des neuen Vorsitzenden

und Vorstandes

6. Wahl des Vorsitzenden

7. Wahl des Vorstandes

8. Wahl der zwei Kassenprüfer

9. Ermächtigung des Vorstandes zur

Bildung einer freien Rücklage durch die JHV

10. Anträge aus der Mitgliedschaft

11. Verschiedenes

gez. Wilfried Schumacher

Vorsitzender

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Besuch der Ministerin Ina Scharrenbach

Ministerin informierte sich über Fortschritt des Wiederaufbaus

Wie schreitet der Wiederaufbau in Bad Münstereifel voran? Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, war es ein Anliegen, sich davon erneut ein Bild vor Ort zu machen. Im Fokus ihres Besuchs am Mittwoch, 7. August 2024, standen diesmal die Dörfer. Die Wiederaufbaumaßnahmen in der Kernstadt sind nahezu abgeschlossen.

„Seit drei Jahren packen wir gemeinsam an und bauen Bad Münstereifel wieder auf. Uns war von vorne herein klar, dass der Wiederaufbau ein Marathon wird. Nach drei Jahren können wir mit Stolz sagen: Wir haben einen Großteil der Strecke zurückgelegt. Mit dem Wiederaufbauplan für die öffentliche Infrastruktur in Höhe von über 175 Millionen Euro sind die Weichen gestellt: Insbesondere in der Kernstadt von Bad Münstereifel ist der Wiederaufbau weitgehend abgeschlossen. In den betroffenen Ortslagen schreitet der Wiederaufbau weiter mit großen Schritten voran. Für den Wiederaufbau von zerstörtem Eigentum von Bürgerinnen und Bürger wurden rund 58 Millionen Euro bewilligt. Insgesamt ist das eine riesige Leistung von Bürgermeisterin Preiser-Marian, der gesamten Verwaltung und der Stadtgesellschaft. Eine starke Gemeinschaft ist Ausdruck einer starken Heimat oder andersherum: Unsere Heimat ist stark, weil wir Menschen wie Sie in einer starken Gemeinschaft haben,“ sagte Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und des Stadtrates nahmen die Ministerin an der Mehrzweckhalle in Arloff in Empfang. Dort erläuterte die Bürgermeisterin anhand einiger Beispiele das breite Spektrum des Wiederaufbaus. So berichtete sie über den Wiederaufbau der drei befahr-



Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

baren Erftbrücken in Iversheim. Kürzlich erst wurde dort die komplett neu errichtete Brücke Euskirchner Straße freigegeben. Des Weiteren beschrieb Preiser-Marian die Erneuerung und die Erhöhung der Erftmauern in Arloff, die teilweise bereits abgeschlossen sind. Diese sollen zudem am Ortseingang verlängert werden, um ein Umströmen der Mauern bei Hochwasser zu minimieren.

Ebenfalls in Arloff wurde vor kurzem erst der wiederaufgebaute Kunstrasensportplatz mit einem Fest eröffnet. Der Großteil der Kosten stammt aus der Wiederaufbauförderung des Landes und des Bundes. Ebenfalls mit Hilfe von Wiederaufbaumitteln wurden die zerstörten

Sportplätze in Mutscheid sowie - in Initiative des heimischen Sportvereins - in Schönau erneuert. Um in Arloff und Mutscheid ein „Upgrade“ vom vorgesehenen Natur- auf den Kunstrasenplatz und ein dauerhaft zugängliches Kleinspielfeld zu ermöglichen, flossen weitere Gelder aus dem städtischen Haushalt, Fördermitteln des Landes sowie Spenden. Mit der Restaurierung des Sportplatzes Bad Münstereifel steht noch eine der großen Maßnahmen im Wiederaufbau an.



Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Eine weitere Maßnahme, die Bürgermeisterin Preiser-Marian der Ministerin vorstellte, war die Wiederherstellung eines langen Abschnitts des Dreisbachs in Schönau. Insgesamt gilt es für die Stadt, mehr als 300 Maßnahmen im Wiederaufbau abzuwickeln. Im April 2022 hatte Ministerin Ina Scharrenbach im kurstädtischen Rathaus einen Bewilligungsbescheid überbracht, der der Stadt rund 175,6 Millionen Euro an Wiederaufbaumitteln zusicherte. Rund zwei Jahre später ist klar, dass der Wiederaufbau teurer werden wird. Deshalb hatte der Stadtrat im Frühjahr beschlossen, einen Änderungsantrag über weitere 37,5 Millionen Euro bei der Bezirksregierung einzureichen.

Nicht enthalten sind hier die Kosten für die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen der Stadt, da der Bezirksregierung laut eigenen Angaben die entsprechenden Entscheidungskriterien noch nicht vorliegen. „Die Stadt hat ein Fachbüro mit der Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes beauftragt, das derzeit erarbeitet wird. Aus den ersten Erkenntnissen haben wir 15 Maßnahmen erstellt, die wir so oder ähnlich gerne umsetzen möchten. Das halten wir auch für dringend notwendig“, betonte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian: „Nach den ersten Berechnungen wird die Umsetzung aller Maßnahmen rund 25 Millionen Euro kosten. Alleine aus Mitteln des städtischen Haushalts ist das nicht zu stemmen. Hier benötigen wir dringend Unterstützung.“

Im Mittelpunkt der 15 Maßnahmen stehen über das Stadtgebiet verteilt neun Hochwasser- und zwei Regenrückhaltebecken mit einem Rückhaltevolumen von insgesamt bis zu 400.000 m³. Bei einer Rundfahrt zeigte Bürgermeisterin Preiser-Marian der Ministerin unter anderem die oben erwähnten Maßnahmen sowie auch das Kerbtal des Dreisbachs südlich von Schönau, in dem eines der Hochwasserrückhaltebecken entstehen soll. Der Dreisbach hatte am 14./15. Juli 2021 in



Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel



Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Schönau zu Überschwemmungen geführt. Das Becken soll bis zu 21.5000 m³ Wasser fassen, die geschätzten Kosten für den Bau liegen bei rund 1,35 Millionen Euro. Alle Retentionsbecken, die auf landwirtschaftlich genutzten Flächen geplant sind, werden nur bei extremen Starkregenereignissen benötigt und können ansonsten wie bisher bewirtschaftet werden. Erste informelle Gespräche mit Eigentümern verschiedener betroffener Flächen verliefen bislang durchweg positiv. Die städtischen Vorhaben ergänzen die Maßnahmen des Erftverbandes, der die Verbesserung des interkommunalen Hochwasserschutzes begleitet: das seit 1976 betriebene Hochwasserrückhaltebecken Eicherscheid sowie das geplante Hochwasserrückhaltebecken Möschemer Mühle. Letzteres soll westlich des Gewerbegebiets am Eschweiler Bach entstehen. Das mit einem Retentionsvolumen von bis zu 100.000 m³ und einem Investitionsvolumen von rund 3,1 Millionen Euro größte kommunale Hochwasserrückhaltebecken, das die Bürgermeisterin der Ministerin aus Zeitgründen nur in der anfänglichen Präsentation vorstellte, soll südwestlich von Gilsdorf am Eschweiler Bach entstehen. Ebenfalls in der Präsentation sprach die Bürgermeisterin über das geplante Regenrückhaltebecken bei Arloff, das bei Starkregen einen Zufluss in den Ort über die Holzgasse verhindern soll. Auch die Freilegung des verrohrten Mündungsbereichs des Holzbachs in die Erft sowie den Umbau des Erftprofils in Teilen Kirspenichs thematisierte sie.

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung Schönau

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Schönau,
wir laden Sie herzlich zur Bürgerinformationsveranstaltung zu den Themen **Dorfentwicklung und Hochwasserschutz** ein.

Die Veranstaltung findet
am 28.08.2024 um 18:00 Uhr im Dorfsaal, Dorfstraße 44 in Schönau

statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und Ihre Fragen und Anregungen einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Stadtverwaltung

Neue Azubis bei der Stadtverwaltung

Am 01.08.2024 starteten bei der Stadt Bad Münstereifel die neuen Auszubildenden in ihre berufliche Zukunft.

Henrik Crump als Verwaltungsfachangestellter, Marco Sürth als Fachinformatiker für Systemintegration sowie Florian Schmitz als Stadtsekretär anwärter traten ihre Ausbildungen bei der Stadt Bad Münstereifel an. Neben den drei Auszubildenden wird zum 01.09.2024 Laura Niche ihre Laufbahn als Stadtinspektor anwärterin in der Stadtverwaltung aufnehmen.

Der Einführungstag begann mit einer Begrüßung im Historischen Sitzungssaal des Rathauses. Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hieß die neuen Auszubildenden und Anwärter*innen herzlich willkommen und betonte in ihrer Ansprache die Bedeutung qualifizierter Nachwuchskräfte für die Stadtverwaltung. Sie hob hervor, dass sie stolz darauf sei, engagierte junge Menschen auszubilden, die die Zukunft der kommunalen Verwaltung mitgestalten wollen. Neben der Bürgermeisterin waren auch der allgemeine Vertreter Kurt Reidenbach, die Ausbildungsleiterin Sabine Rößler und deren Stellvertretung Birgit Olzem sowie der Personalratsvorsitzende Ulrich Esser anwesend. Herr Reidenbach ermutigte die neuen Azubis, die kommenden Jahre zu nutzen, um sich sowohl beruflich als auch persönlich weiterzuentwickeln. Im Anschluss an die Begrüßung folgte eine Führung durch die Stadtverwaltung. Die neuen Auszubildenden erhielten einen ersten Einblick in die verschiedenen Ämter und Aufgabenbereiche, die sie während ihrer Ausbildung durchlaufen werden. Für den zweiten Tag wurde für die neuen Auszubildenden eine Stadtrallye organisiert, bei der sie verschiedene Sehenswürdigkeiten der Stadt entdecken konnten. Diese interaktive Form der Stadterkundung förderte nicht nur das Teamgefühl, sondern vermittelte den Azubis auch ein Gefühl für ihre zukünftige Wirkungsstätte. Der Ausbildungsstart bei der Stadt Bad Münstereifel war

für alle Beteiligten ein gelungener Auftakt. Die neuen Auszubildenden wurden herzlich aufgenommen und konnten bereits in den ersten Tagen viele Eindrücke sammeln. Die Stadt Bad Münstereifel freut sich darauf, die jungen Menschen in den kommenden Jahren auf ihrem Weg zu begleiten und sie zu kompetenten Fachkräften auszubilden, die die Zukunft der kommunalen Verwaltung aktiv mitgestalten werden.



Begrüßung der neuen Auszubildenden, v.l. : Ulrich Esser, Sabine Preiser-Marian, Laura Niche, Florian Schmitz, Marco Sürth, Henrik Crump, Kurt Reidenbach, Sabine Rößler, Brigit Olzem
Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

Stellenausschreibung



Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Zentrale Dienste:

eine*n Archivar*in (m/w/d)
und
eine*n Personalsachbearbeiter*in (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) **bis zum 08.09.2024** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel>



Die Stadt Bad Münstereifel sucht für das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung:

eine Sachgebietsleitung (m/w/d)
und
eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) **bis zum 15.09.2024** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel>



Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad Münstereifel

Das Bilderbuchkino ist aus der Sommerpause zurück!

In Kooperation mit dem Kinderschutzbund findet am 22.08.2024 die nächste Veranstaltung des beliebten Bilderbuchkinos statt.

Dieses Mal wird das Buch „Ein total genialer Mummeltag“ vorgelesen.

Die Aktion richtet sich an Kinder im Kindergarten/Vorschulalter und ist wie immer kostenfrei!

Was? Aktion Kinder lesen für Kinder

Wann? 22.08.2024

Wo? In der Werner-Biermann-Stadtbücherei

Beginn? 14:30 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine Gäste.

Ihr Team der Werner-Biermann-Stadtbücherei

Werner-Biermann-Stadtbücherei

Bad Münstereifel

Kölner Str. 4

53902 Bad Münstereifel

02253-8041

stadtbuecherei-muenstereifel@t-online.de

Montag geschlossen

Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 12.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Ende: Informationen aus dem Rathaus